

An

Bezirksvertretung Münster-Ost
CDU-FraktionDatum
08.04.2024Von
Herr ZufährTelefon
40 24Telefax
77 23Zeichen
40.10.0110

Betreff

Planung für den Neubau der Matthias-Claudius-Schule Handorf

Bezug

AFO/005/2024 v. 16.02.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der aktuellen politischen Beratungskette befindet sich die Berichtsvorlage „Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2022-2033: Methodik, Annahmen und zentrale Ergebnisse im Überblick“ (V/0093/2024), die die Basis für die Aktualisierung der Schüler*innenprognose darstellt. Die Ergebnisse weichen zum Teil nicht unerheblich von den bisherigen Prognosen ab. Wesentlich zurückzuführen ist das einerseits auf verschobene oder nicht realisierte Baugebietsentwicklungen und andererseits auch auf veränderte Erwartungen von Bevölkerungsentwicklungen im Bestand.

Unklar sind oftmals die Perspektiven über 2033 hinaus. Es gibt eine Reihe von Potenzialflächen für Baugebietsentwicklungen, deren Realisierung aber ebenso unklar ist wie ein möglicher Realisierungszeitpunkt. Für jede Fläche sind im Vorfeld weitere politische Beschlüsse zur Bauleitplanung bzw. zunächst eine Aufnahme in das dann aktuelle Baulandprogramm erforderlich.

Tatsächliche schulorganisatorische Entscheidungen werden jedoch nicht ausschließlich auf Basis dieser aktualisierten Prognosen getroffen, sondern mit weiteren Themenfeldern (Gemeinsames Lernen, Ganztagsanspruch/Verpflegung, Verbleib in der Schuleingangsphase u.v.m.) verknüpft.

In diesem Kontext ist u.a. auch der Grundsatzbeschluss zum Neubau der Matthias-Claudius-Schule Handorf (V/0425/2020/1) zu prüfen und neu zu bewerten.

All diese Überlegungen sollen mit den Ergebnissen der Schüler*innenprognose in einem „kleinen Schulentwicklungsplan für die Primarstufe“ gebündelt werden und möglichst nach der Sommerpause in die politische Beratung eingebracht werden.

Im Auftrag

gez.

Klaus Ehling